

Soziale Netzwerkanalyse und –vergleich im StudiVZ



Paul Schreitl
Manuel Schweighofer

Zielsetzung

- Freundeskreis im StudiVZ analysieren
- Freundeskreis übersichtlich vor Augen
- Neue Erkenntnisse über das Ich
- Soziales Verhalten ableiten (?)

Auswertung



von Paul Schreitl

Selbsteinschätzung

- Weit gefächerter Freundeskreis
- Mehrere einzelne voneinander getrennte Freundeskreise
- Viele schwache Bindungen
- Kein komplettes Abbild des Freundeskreises (weil nur Studenten)

Auswertung

- Freundeskreis global gesehen wenig zusammenhängend
- Schulfreunde bilden die am stärksten vernetzte Subgruppe
- Auch Studienkollegen stark vernetzt
- Strukturelles Loch zwischen diesen beiden Clans

Schlussfolgerung

- Selbsteinschätzung trifft weitgehend zu
- Überraschungen bei Verbindungen einzelner Personen
- Verzerrtes Bild durch
 - ...das Fehlen der besten Freunde im StudiVZ
 - ...unterschiedliche Plattform-Aktivität
- Frage: Wer nutzt die Plattform zu welchem Zweck?

Auswertung



von Manuel Schweighofer

Selbsteinschätzung

- Zerstreuter Freundeskreis
- Mehrere Gruppierungen
- Wenig Zusammenhänge

Auswertung

- Ganzheitlich betrachtet wenig zusammenhängend
- Teilbereiche (tw. historisch getrennt)
 - Gymnasium, Bundesheer, Tanzschule <-> HTL
- Strukturelle Lücken
- Unterschiedliche Teilbereiche wurden in gleicher Farbe eingefärbt (blau)
- Unerwartete Zusammenhänge

Schlussfolgerung

- Zwei Möglichkeiten
 - Freunde tragen Freundschaften nicht ein
 - Ich finde meine Freunde alleine
- Neue Freunde nicht über Cliques
- Allgemein:
 - Freundeskreis-Hopping im Laufe der Zeit

StudiVZ Fazit

- „Aha-Effekt“
- Historisch bedingte Freundeskreise
- Ob Einzelgänger oder Gruppenmitglied, ist nicht ableitbar
- Kein komplettes Abbild von Freundeskreisen
 - Aussagekraft ja, aber nur bedingt